

TV: Elvira Fischer aus Wald-Michelbach tritt bei der „Schlager-Trophy 2018“ in Vilshofen bei Passau an / Ausstrahlung Ende September



## „Eine große Chance für mich“

Die aus Wald-Michelbach stammende Sängerin Elvira Fischer hat es mit ihrem aktuellen Song „Mehr als nur ein Zufall“ in den Vorentscheid der „Schlager-Trophy 2018“ geschafft, der am 7. und 8. September stattfindet. Der Wettbewerb wird dann Ende September im Fernsehen ausgestrahlt.

BILD: FISCHER

**WALD-MICHELBACH.** Die Sängerin Elvira Fischer aus Wald-Michelbach hat es mit ihrem aktuellen Song „Mehr als nur ein Zufall“ in den Vorentscheid der „Schlager-Trophy 2018“ in Vilshofen bei Passau geschafft. Der findet am 7. und 8. September statt und wird aufgezeichnet. Der Fernseh-Musikwettbewerb wird anschließend unter anderem bei „Gute Laune TV“, „Schlager TV“ sowie in den Niederlanden und im Schweizer Fernsehen ausgestrahlt. Die 42 Teilnehmer sind in vier Gruppen eingeteilt, ihre Auftritte werden an unterschiedlichen Tagen ausgestrahlt.

Elvira Fischer wird beim 2. Vorentscheid Ende September im Fernsehen zu sehen sein. Nach allen Auftritten werden dann die jeweiligen ersten drei Gruppensieger in der Finalshow am 27. Oktober – ebenfalls in Vilshofen – um die „Schlager Trophy“ kämpfen.

„Ich konnte es erst nicht glauben,

### Sendetermine der „Schlager-Trophy 2018“

■ Die „Schlager-Trophy 2018“ wird bei dem Sender „Gute Laune TV“ ausgestrahlt, der über Kabelanschluss empfangbar ist. Gastgeber der „Schlager-Trophy“ ist Moderator und Sänger Armin Stöckl.

■ Sendetermine sind:

■ 1. Vorentscheid: 22. September, 20.15 Uhr und Wiederholung am 23. September, 16 Uhr.

■ 2. Vorentscheid: 29. September, 20.15 Uhr und 30. September, 16 Uhr.

■ 3. Vorentscheid: 6. Oktober, 20.15 Uhr und 7. Oktober, 16 Uhr.

■ 4. Vorentscheid: 13. Oktober, 20.15 Uhr und 14. Oktober, 16 Uhr.

■ Final-Show: 17. November, 20.15 Uhr und 18. November, 16 Uhr.

■ Mehr Infos: [www.gutelaunetv.de](http://www.gutelaunetv.de)

für diesen renommierten Wettbewerb nominiert worden zu sein“, so Elvira Fischer. Das sei ein „riesen Ding, ich werde alles geben, um weiterzukommen und meinen Fans eine Freude zu machen“.

Beim Schlager-Trophy wird „Die Stimme des Jahres“ gesucht. Insgesamt vier Vorrunden stellen sich die Kandidaten einem musikali-

schen Wettkampf um den Einzug ins Finale. In der Finalshow kann aber nur einer die begehrte goldene Siegetrophäe mit nach Hause nehmen. Über den Sieg entscheiden eine Fachjury, eine Online-Abstimmung und ein Publikumsvoting während der Show.

„Elvira Fischer hat beste Voraussetzungen weiterzukommen. Auf

ihren Veranstaltungen ist sie sehr erfolgreich und gerade bei dem Publikum 50plus sehr beliebt“, heißt es in einer Pressemitteilung. Seit zehn Jahren bietet sie dieser Generation Tanztee-Nachmittage mit Live-Musik an, wo sie selbst singend mit Rick Ventura (bekannt aus der Traumschiffserie) auf der Bühne steht.

Ihr Song „Du hast keine Lizenz“ wurde bereits unter die 100 besten Lieder in Deutschland gewählt und ist in Österreich sogar unter den Top Ten. Die Sängerin freut sich sehr auf Vilshofen: „Eine große Chance für mich.“

Und sie dankt allen, die ihr bislang die Daumen gedrückt sowie sie unterstützt haben: „Das tut unglaublich gut, haltet mir auch weiterhin die Treue, ich werde alles geben“, verspricht sie. Das Motto der über 60-Jährigen: „Musik streicht die Seele, sie beruhigt, sie gibt, sie schenkt, sie lässt vergessen, gibt Mut – sie ist Leben.“ -/nk

Kirche: Für Wallfahrt der Pfarrgruppe Abtsteinach sind Plätze frei

## Persönliche Besinnung

**ABTSTEINACH.** Wie bereits bekannt gegeben, findet am Dienstag, 18. September, die Wallfahrt der Pfarrgruppe Abtsteinach statt. Sie führt dieses Jahr nach Söringloch in Rheinhessen. Die Abfahrt an der ersten Haltestelle in Buchklingen ist um 8.30 Uhr. Am Wallfahrtsort wird Pfarrer Stamm gegen 11 Uhr gemeinsam mit den Teilnehmern eine Pilgermesse feiern.

Anschließend fahren die Pilger nach Nieder-Olm, wo das Mittagessen eingenommen wird. Hierfür fällt ein Unkostenbeitrag an. Hinzu kommt der Preis für die Fahrt, der von der Anzahl der Teilnehmer abhängt – eine große Teilnehmerzahl reduziert den Preis pro Person.

In Nieder-Olm ist etwas Zeit für einen ruhigen Spaziergang oder eine persönliche Besinnung im Grünen. Gegen 15 Uhr geht es dann wei-

ter nach Raunheim zur Mönchhofkapelle. Dort findet die abschließende Andacht statt. Gegen 16 Uhr ist die Rückfahrt nach Hause vorgesehen. Die Rückfahrt wird etwa eine Stunde dauern.

Die Abfahrtszeiten sind folgendermaßen geplant: 8.30 Uhr Buchklingen, Haltestelle, 8.35 Uhr Löhrbach, Kirche, 8.40 Uhr Ober-Abtsteinach, Volksbank, 8.45 Uhr Ober-Abtsteinach, Jugendheim, 8.50 Uhr Unter-Abtsteinach, Brücke, 9 Uhr Trösel, Bergweg, 9.05 Uhr Unter-Flockenbach, Kirche, 9.15 Uhr Gornheim, Kunzenbach-Brücke. **ui**

● Es wird darauf hingewiesen, dass es noch freie Plätze gibt. Für weitere Auskünfte steht das Wallfahrtsteam zur Verfügung: Christina Schmitt, Telefon 06207/82165 und Dorothea Böhm, Telefon 06201/21994.

DLRG: Saisonabschluss im Waldschwimmbad Wald-Michelbach

## Abschwimmen am Samstag

**WALD-MICHELBACH.** Am kommenden Samstag, 8. September, lädt die DLRG Ortsgruppe Wald-Michelbach ab 15 Uhr zum Saisonabschluss, dem „Abschwimmen“, ins Waldschwimmbad ein. Neben Leckereien vom Schwenkgrill und einem Buffet mit gespendeten Salaten, Kuchen und Nachtisch, soll natürlich auch der sportliche Aspekt nicht zu kurz kommen.

Aus diesem Grund wird noch einmal fleißig ins Wasser gegangen, bevor das Waldschwimmbad seine

Tore für dieses Jahr schließt. Der Höhepunkt an diesem Tag ist die Übergabe der Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold, die dieses Jahr wieder zahlreich in den voll ausgebuchten Schwimmkursen, die nun beendet sind, abgelegt wurden. Alle Kinder haben erfolgreich an den Kursen teilgenommen.

Die DLRG freut sich über zahlreiche Salat- und Kuchenspenden. Infos per E-Mail an [vorstand@waldmichelbach.dlrg.de](mailto:vorstand@waldmichelbach.dlrg.de).

Gemeinde: Workshop zu Neugestaltung der Dorfmitte

## An Ideen mangelt es nicht

**ABTSTEINACH.** Das Interesse, sich mit eigenen Ideen zur Gestaltung der Dorfmitte in Ober-Abtsteinach und des Spiel- und Festplatzes einzubringen, ist groß. „Teilweise sehr detailliert wurden Vorschläge eingereicht, wie sich die Bürger das neue Areal in der Ortsmitte vorstellen.“ Das teilt die Gemeindeverwaltung Abtsteinach mit.

Um die Planungen voranzutreiben, sind alle Interessierten nun zu einem Workshop am Dienstag, 11.

September, um 19 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses eingeladen. Im Anschluss findet ab etwa 20 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt, um die Gestaltungsvorschläge für die Gemeindevertretung vorzubereiten.

Die Gestaltung des Spiel- und Festplatzes wird separat behandelt und erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Der Termin wird noch bekannt gegeben. **nk**

BdV-Kreisverband

## Tag der Heimat auf der Tromm

**TROMM.** „Unrechtsdekrete beseitigen – Europa zusammenführen“ heißt das Motto am Tag der Heimat. Dieser wird mit einer offiziellen Gedenkfeier am Ehrenmal auf der Tromm gefeiert. Hierzu lädt der BdV-Kreisverband Bergstraße am Samstag, 8. September, ein. Die Kranzniederlegung am Ehrenmal erfolgt um 10.30 Uhr, um 11.15 Uhr schließt sich eine Andacht an. Bei schlechtem Wetter wird sie ins Lokal „Zur schönen Aussicht“ verschoben. Dort wird auch das gemeinsame Mittagessen eingenommen, bevor der Tag gemütlich ausklingt.

### KURZ NOTIERT

#### Ausschuss in Abtsteinach

**ABTSTEINACH.** Fünf Tagesordnungspunkte stehen auf der Agenda des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Abtsteinach. In der Sitzung am Donnerstag, 13. September, wird es unter anderem um die Hessenkasse und die Neustrukturierung der Holzvermarktung für den Kommunalwald gehen. Beginn der Sitzung, an der auch Bürger teilnehmen können, ist um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Des Weiteren werden sich die Mandatsträger mit einem Investitionsausschuss für den katholischen Kindergarten beschäftigen. **nk**

DRK Wald-Michelbach: 112 Personen kommen zum Blutspendetermin / Viele Ehrungen

## So viele Spender wie lange nicht mehr

**WALD-MICHELBACH.** Viel Stress, aber freudestrahlende Gesichter bei der DRK-Bereitschaft Wald-Michelbach. Zur dritten Blutspende in diesem Jahr kamen 112 Personen, so viele wie schon seit Jahren nicht mehr. Das brachte die Ehrenamtlichen zwar an ihre Kapazitätsgrenzen, weil es nicht mehr so viel Betten wie früher gibt, aber es wurde einfach die Öffnungszeit über 20 Uhr hinaus verlängert. „Die Spender kamen fast alle zum gleichen Zeitpunkt“, schmunzelte Bereitschaftsleiterin Iris Reinhard.

Es gab leider „Stau ohne Ende“, an der Anmeldung angefangen über die Arztgespräche bis hin zum Labor und der Blutabnahme. Denn zusammen mit den 15 Ehrenamtlichen aus Wald-Michelbach waren nur zwei Ärzte, zwei Laborkräfte und vier Punktierer des Blutspendedienstes Baden-Württemberg/Hessen im Einsatz. Wenn wie bei den vergangenen Terminen „nur“ 70 bis 80 Spendewillige kommen, reicht das natürlich locker, aber nicht für einen solchen Ansturm.

Reinhard zeigte sich mehr als erfreut über die „super Resonanz“. Es waren drei Erstspender dabei, außerdem musste das Team leider sieben Personen abweisen, bei denen die letzte Spende noch nicht weit genug zurücklag. Das waren laut der Bereitschaftsleiterin vor allem Frau-

en, die nur vier Mal im Jahr Blut spenden dürfen. Als um 16.30 Uhr die Pforten zur Mensa der Bachmann-Halle geöffnet wurden, „ging es sofort los“.

**Endlich wieder positive Resonanz** Ob es an der langen Sommerpause lag, ob der Termin in Wald-Michelbach der erste im beginnenden Herbst darstellte oder die Bevölkerung einfach die Notwendigkeit von mehr Blutspenden erkannte: Iris Reinhard konnte den großen Andrang nicht genau zuordnen. Letztendlich zählte für sie vor allem, dass man nach dem Negativrekord bei den vergangenen Terminen wieder einen positiven Ausreißer nach oben verzeichnen konnte. Und was

### Die Ehrungen

■ **Zehnmal** gespendet haben: Daniel Koudele, Lukas Jäger, David Heiligenthal, Stefan Zink, Pia Trautmann, Klaus Weihrauch und Christian Menzl.

■ **25 Spenden** hat Klaus Dörsam hinter sich.

■ Die **50. Blutspende** war es für Nina Fitzler, Jochen Knapp und Iris Reinhard.

■ Wolfgang Wojcik machte seine **100. Spende**, Rudi Sattler seine 125.

für einen. Wie üblich gab es für die Blutspender als Dankeschön eine Tafel Schokolade und das deftige Essen mit Kassler, Wurst und Kartoffelsalat zur Stärkung danach.

Statistisch gesehen wird laut DRK das meiste Blut inzwischen zur Behandlung von Krebspatienten benötigt. Es folgen Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Sport- und Verkehrsunfälle. Bei schweren Unfällen kann es vorkommen, dass wegen bestimmter innerer Verletzungen zahlreiche Blutkonserven pro Unfallopfer bereitgestellt werden müssen. Der hohe Bedarf

an Blut ist in erster Linie eine Folge des medizinischen Fortschritts. Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Patienten mit bösartigen Tumoren sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich geworden. Täglich werden in Deutschland etwa 15 000 Blutspenden benötigt. **tom**

● Wer Interesse an einer Mitarbeit im DRK-Ortsverband hat, kann sich bei Bereitschaftsleiterin Iris Reinhard unter Telefon 0160/6777827 oder E-Mail [reinhard.iris@online.de](mailto:reinhard.iris@online.de) melden.



112 kamen nach Wald-Michelbach, um ihr Blut zu spenden. Unser Bild zeigt (stehend von links): Iris Reinhard, Christel Weiß, Wolfgang Wojcik und Jochen Knapp. BILD: FRITZ KOPETZKY

Jagdgenossen

## Wanderung nach Eiterbach

**WALD-MICHELBACH.** Am Samstag, 29. September, findet die Waldbegehung der Jagdgenossen Unter-Schönmatte statt. Start ist an der Dr.-Ritter-Hütte um 13.30 Uhr. Das Ziel ist erneut das Gasthaus „Zur goldenen Krone“ in Eiterbach. Die Begehungsstrecke wird aber eine andere sein.

Eingeladen sind nicht nur Jagdgenossen, sondern alle, die Freude an einer geführten Wanderung haben. Diese kann von Kindern und Teilnehmern bis ins hohe Alter bewältigt werden. Die Führung wird erstmals der neue Revierleiter Florian Koch übernehmen. Ein Fahrdienst zur Dr.-Ritter-Hütte und am Abend zurück nach Unter-Schönmatte kann organisiert werden. Bei der Anmeldung soll angegeben werden, ob ein Fahrdienst benötigt wird.

● Kontakt: Bernhard Jöst, Telefon 06207/5050 oder Maria Vogel, Telefon 06207/81886.

### KURZ NOTIERT

#### Rentner beim Kohlenmeiler

**SCHÖNMATTENWAG.** Die Rentner von Schönmatte treffen sich mit Frauen am Dienstag, 11. September, um 15 Uhr am Kohlenmeiler auf der Raubacher Höhe.